

Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 1 / 11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Poresta BFA

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff Flüssigfolie

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma poresta systems GmbH

Illbruckstraße 1

34537 Bad Wildungen / DEUTSCHLAND

Telefon +49(0)5621 801-0 Fax +49(0)5621 801-297 Homepage www.poresta.com E-Mail info@poresta.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@poresta.com
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle Deutschland: Giftinformationszentrum-Nord +49 (0) 551-19240 (24h)

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

GefahrenpiktogrammekeineSignalwortkeineGefahrenhinweisekeineSicherheitshinweisekeine

Besondere Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Mit Konservierungsmittel C(M)IT/MIT (CAS 55965-84-9) behandelte Ware.

Mit Konservierungsmittel BIT (CAS 2634-33-5) behandelte Ware. Bitte verantwortungsvoll mit behandelten Waren umgehen.

Enthält: Reaktion mass aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder

höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent

und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 2 / 11

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Produktart:

3.2 Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
0,0025 - < 0,025	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
	CAS: 2634-33-5, EINECS/ELINCS: 220-120-9, EU-INDEX: 613-088-00-6, Reg-No.: 01-2120761540-60-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 2: H330 - Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 2: H411, M_acute = 1
0,0002 - < 0,0015	Reaktion mass aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on
	CAS: 55965-84-9, EINECS/ELINCS: 911-418-6, Reg-No.: 01-2120764691-48-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Acute Tox. 2: H310 H330 - Skin Corr. 1C: H314 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1A: H317 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M_acute = 100, M_chronic = 100

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält Bestandteilekommentar

keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Finatmen Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund ausspülen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

## Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel 5.1

Geeignete Löschmittel Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid

Alkoholbeständiger Schaum.

Sand.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 3 / 11

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur)

aufnehmen

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten Unterliegt nicht dieser Verordnung

VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 4 / 11

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

## 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

nicht relevant

#### **DNEL**

Bestandteil		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5		
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0.966 mg/kg bw/d (AF=100).		
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 6.81 mg/m³ (AF=25).		
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1.2 mg/m³ (AF=50).		
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0.345 mg/kg bw/d (AF=200).		
Reaktionsmasse aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, CAS: 55965-84-9		
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 0,04 mg/m³.		
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 0,02 mg/m³.		
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 0,11 mg/kg bw/day.		
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,09 mg/kg bw/day.		
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 0,02 mg/m³.		
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 0,04 mg/m³.		

### **PNEC**

Bestandteil
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5
Boden (landwirtschaftlich), 3 mg/kg dw (AF= 10).
Sediment (Meerwasser), 4.99 µg/kg dw.
Sediment (Süßwasser), 49.9 μg/kg dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1.03 mg/L (AF= 10).
Meerwasser, 0.403 μg/L (AF= 100).
Süßwasser, 4.03 μg/L (AF= 10).
Reaktionsmasse aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, CAS: 55965-84-9
Sediment (Meerwasser), 0,027 mg/kg sediment dw.
Sediment (Süßwasser), 0,027 mg/kg sediment dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,23 mg/L.
Meerwasser, 3,39 μg/L.
Süßwasser, 3,39 μg/L.



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 5 / 11

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

technischer Anlagen

Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die

Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der

IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Augenschutz Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz 0,4 mm, Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

0,4 mm, Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz Arbeitsschutzkleidung (EN 340)

Schürze aus Gummi.

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden

begrenzen.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form pastös
Farbe blau

grau

**Geruch** charakteristisch

Geruchsschwelle Keine Informationen verfügbar.

pH-Wert ca. 8

pH-Wert [1%] Keine Informationen verfügbar.Siedebeginn/Siedebereich [°C] Keine Informationen verfügbar.

Flammpunkt [°C] nicht anwendbar Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] nicht anwendbar

Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Keine Informationen verfügbar.

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Keine Informationen verfügbar.

Oxidierende Eigenschaften keine Dampfdruck [kPa] 2,3

Relative Dichte [g/ml] 1,54 (20°C)
Schüttdichte [kg/m³] nicht anwendbar

Löslichkeit in Wasser Keine Informationen verfügbar.

Verteilungskoeffizient [n- Keine Informationen verfügbar.

Oktanol/Wasser]

Viskosität > 20,5 mm²/s (40°C)

DampfdichteKeine Informationen verfügbar.VerdampfungsgeschwindigkeitKeine Informationen verfügbar.Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]Keine Informationen verfügbar.Selbstentzündungstemperatur [°C]Keine Informationen verfügbar.Zersetzungstemperatur [°C]Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 6 / 11

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Informationen verfügbar.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Bestandteil	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5	
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.	
LD50, oral, Ratte: 454 mg/kg.	
LC50, inhalativ (Nebel), Ratte: 0,5 mg/l (4h) (US-EPA OPPTS 870.1300).	
LC50, inhalativ (Nebel), 0,4 mg/l (4h) (OECD 403).	
Reaktionsmasse aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, CAS: 55965-84-9	
LD50, dermal, Kaninchen: 87 mg/kg.	
LD50, oral, Ratte: 64 mg/kg.	
LC50, inhalativ, Ratte: 0,33 mg/L 4h.	

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Sensibilisierung der Atemwege/Haut EUH208: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Die Kennzeichnung erfolgte aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. einmaliger Exposition Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. wiederholter Exposition Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 7 / 11

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bestandteil
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5
LC50, (96h), Regenbogenforelle: 1.6 mg/L (OECD 203).
EC50, (48h), Daphnia magna: 3.27 mg/L (OECD 202).
EC50, (72h), Selenastrum capricornutum: 0.11 mg/L (OECD 201).
NOEC, (72h), Selenastrum capricornutum: 0,04 mg/L (OECD 201).
NOEC, (21d), Daphnia magna: 1.2 mg/L (OECD 211).
NOEC, (28d), Regenbogenforelle: 0.21 mg/L (OECD 215).
Reaktionsmasse aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, CAS: 55965-84-9
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,22 mg/L OECD 203.
EC50, (48h), Skeletonema costatum: 0,0052 mg/L (ISO 10253) RAC.
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 0,048 mg/L OECD 201.
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,1 mg/L OECD 202.
NOEC, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 0,0012 mg/L OECD 201.
NOEC, (28d), Oncorhynchus mykiss: 0,098 mg/L OECD 215.
NOEC, (21d), Daphnia magna: 0,004 mg/L OECD 211.
NOEC, (48h), Skeletonema costatum: 0,00064 mg/L (ISO 10253) RAC.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in UmweltkompartimentenKeine Informationen verfügbar.Verhalten in KläranlagenKeine Informationen verfügbar.Biologische AbbaubarkeitKeine Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 8 / 11

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt** 

Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen) 080409\* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind.

ÖNORM S2100 55905 / 55906

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

## Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE-AT) Poresta BFA



Seite 9 / 11

## poresta systems GmbH 34537 Bad Wildungen

Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020 Version 02. Ersetzt Version: 01

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-VORSCHRIFTEN** 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006

(REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131;

(EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT): Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL

178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen;

Aerosolpackungsverordnung.

- VO über brennbare Flüssigkeiten

(VbF)

Unterliegt nicht dieser Verordnung

- Wassergefährdungsklasse 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung nicht anwendbar

- Klassifizierung nach TA-Luft Keine Informationen verfügbar.

- GISBAU, Produktcode D1

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

- Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Kein gefährlicher Stoff im Sinne der RL 2012/18/EU (Seveso-III-RL)

VOC (2010/75/EG) Keine Informationen verfügbar.
 Sonstige Vorschriften TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 10 / 11

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H310+H330 Lebensgefahr bei Hautkontakt oder Einatmen.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises

dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par

voie de navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

ATE = acute toxicity estimate

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level EC50 = Median effective concentration

ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Median effective loading

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

EmS = Emergency Schedules

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying

Dangerous Chemicals in Bulk

IC50 = Inhibition concentration, 50%

IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database

LC50 = Lethal concentration, 50%

LD50 = Median lethal dose

LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

LL50 = Median lethal loading

LQ = Limited Quantities

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average

TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## 16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

## Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE-AT) Poresta BFA



# poresta systems GmbH 34537 Bad Wildungen

Druckdatum 05.06.2020, Überarbeitet am 05.06.2020

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 11 / 11

Geänderte Positionen ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Mit Konservierungsmittel [x] behandelte Ware.

ABSCHNITT 2 gelöscht: Mit Biozid [x] behandelte Ware.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

ABSCHNITT 4 gelöscht: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Schürze aus Gummi.



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de



